

Datum 29.11.2018

Stellungnahme zum Beschlussantrag Nr. BA-057/2018

Gegenstand: Änderung des Nahverkehrsplan „Teilraum Chemnitz“, als Bestandteil des Nahverkehrsplans des ZVMS – Linie 53

Einreicher: Fraktion DIE LINKE,
SPD-Fraktion,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die beschriebene Lösungsvariante entsprechend des Beschlussantrages wurde dem Grunde nach in mehreren Gesprächen zwischen der Bürgerplattform Chemnitz-Süd, Vertreter des Tiefbauamtes und der CVAG entwickelt. Beteiligt waren gleichzeitig Mitglieder weiterer Bürgervertretungen, der Fahrgastbeirat der CVAG und das Stadtteilmanagement. Am 25.10.2018 wurde die Lösung in einer von Stadträten organisierten Bürgerversammlung vorgestellt. Ziel war bei allen Diskussionen, eine kostenneutrale Lösung zu finden, um keine weiteren finanziellen Aufwendungen für die Linie zu erzeugen. Eine Flügelung sollte laut Abstimmung nur in Zeiten stattfinden, in welchen die Linie 53 im 30-Minuten-Takt verkehrt

Der Beschlussantrag wurde nochmals aufgrund seiner Detailliertheit von der CVAG auf fahrplanseitige Umsetzbarkeit geprüft. In Folge dessen muss der Beschlusstext geringfügig angepasst werden.

Der Beschlussvorschlag 1 legt den Zeitraum fest, in welchem die Linie geflügelt werden soll:

Montag bis Freitag 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr geflügelt
Samstag **09:00 Uhr bis 19:00 Uhr geflügelt** (nicht wie im Antrag bis 20:00 Uhr)
Sonn- und Feiertag bisherige Linienführung ohne Flügelung

Der Beschlussvorschlag 2 könnte so beibehalten werden. Bei der Abstimmung mit den genannten Schulen ist jedoch bereits jetzt offensichtlich, dass nicht alle Schulanfangs- und Endzeiten abgesichert werden können. **Es sollte deshalb festgelegt werden, dass die Grundschule Vorrang vor der Oberschule hat.**

Im Beschlussvorschlag 3 soll die CVAG unverzüglich mit der Umsetzung beauftragt werden. Dies ist möglich, da die Änderung kostenneutral umsetzbar ist, bedarf jedoch einer gewissen Vorbereitungszeit, die der CVAG eingeräumt werden muss. So muss die CVAG nach erfolgtem Beschluss im Stadtrat die Liniengenehmigung für die Linie 53 mit den gewünschten Änderungen beim LASuV in Dresden neu beantragen (Änderungsantrag). Dieser Verwaltungsvorgang benötigt mindestens eine Zeit von 3 Monaten. Wenn eine Zustimmung durch das LASuV erfolgt ist, kann die Änderung zum nächstmöglichen Fahrplanwechsel erfolgen.

Erläuterung zu Beschlussantrag 2:

Die Albert-Einstein-GS hat 07:40 Uhr Unterrichtsbeginn. Das passt zu den Fahrzeiten 07:24 Uhr bzw. 07:26 Uhr an der Haltestelle Albert-Köhler-Straße. Das Unterrichtsende der Albert-Einstein-GS ist 12:35 Uhr bzw. 13:30 Uhr. Das hätte zur Folge, dass mittags die Fahrten getauscht werden müssen, was nicht unüblich wäre. Da aber auch die Haltestelle Vita-Center in unmittelbarer Nähe liegt und von der Linie 53 im 30 Minutentakt und von der Linie 5 im 10 Minutentakt bedient wird, bringt diese einen gewissen Erschließungseffekt mit.

Die Albert-Schweitzer-OS hat 07:30 Uhr ihren Schulbeginn und Schulende um 14:15 Uhr. Hier können die Kinder auf die Haltestelle Vita-Center verwiesen werden, da diese nur 300 m entfernt liegt. Die Ausrichtung auf die Grundschule sollte fahrplanseitig Vorrang haben.

Die Anzahl der Schüler, welche den ÖPNV nutzen hat die Albert-Einstein-GS mit 25 und die Albert-Schweitzer-OS mit 17 angegeben. Auch das spricht für die vorrangige Berücksichtigung der Grundschule im Fahrplan.

Die Gottesdienste in der Bonhoeffer Kirche finden nach deren Aussage immer sonntags statt. Da an Sonntagen keine Änderungen vorgesehen sind, entspricht dies dem aktuellen Zustand. Anders verhält es sich bei den Veranstaltungen der Kirche unter der Woche. Die Kirche hat uns mitgeteilt, dass diese Veranstaltungen vormittags, nachmittags oder auch abends stattfinden können und immer zur vollen Stunde beginnen. Eine Ausrichtung der Fahrzeiten darauf, dass die Linie 53 kurz vor der vollen Stunde an der Kirche hält, ist unter Beachtung des gesamten Linienvlaufes nicht möglich.

Michael Stötzer
Bürgermeister